



Foto: Donau Niederösterreich/Aggstein-Greider-Ovenbauer

Donau Niederösterreich

Welterbesteig Wachau

Eine der schönsten Weitwander-Routen Österreichs wird Ende Mai offiziell eröffnet: Der neue Welterbesteig Wachau ist insgesamt 180 Kilometer lang und führt in 14 Etappen auf die Spuren der reichen Geschichte der Wachau.

Man wandert von Ort zu Ort, erkundet male- rische Winzerdörfer und Renaissancestädte, durchquert schattige Hohlwege und erfreut sich an den blühenden Gärten und sonnendurchfluteten Weinrieden am Wegesrand. Der herrliche Blick auf das harmonisch gewundene Flusstal ist ein zusätzlicher Augenschmaus.

Neben den etwa 20 Burgen und Schlössern, die entlang der 14 Etappen thronen, erwarten den Wanderer jede Menge Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise die bekannte Burgruine Aggstein und der Spitzer Graben. Die Altstadt von Dürnstein mit dem charakteristischen blauen Turm der Stiftskirche liegt ebenso auf der Strecke wie der Teisenhoferhof in Weißenkirchen, ein Schmuckstück aus der Renaissance. Spuren römischer Geschichte säumen den Weg in Bacharnsdorf und Mautern.

Höhepunkte der Route sind unter anderem die idyllischen Riedenwanderwege entlang der berühmten Urgesteinterrassen. Hier kann man bei einigen der besten Wachauer Weingüter einkehren und an heißen Tagen den Smaragdeidechsen beim Sonnenbaden zuschauen.

14 Tage benötigt man in etwa, will man die gesamte Strecke zu Fuß erwandern. In ungefäh-

er einer Woche lässt sich jeweils ein Ufer bewältigen. In Dürnstein, Weißenkirchen und Spitz kann man bequem mit der Fähre vom Nord zum Südufer der Wachau wechseln.

Neben traumhaften Ausblicken und einer Vielzahl an Prachtbauten wird man mit einer paradisi- schen Dichte an Labstationen belohnt – von urigen Heurigen über gemütliche Wirtshäuser bis zu Haubenrestaurants.

Wer mehr Ausdauer und Zeit hat, kann als Draufgabe noch die Jauerling-Runde, einen Weitwanderweg um den zweitgrößten Naturpark Niederösterreichs, anhängen. Das Naturparkhaus mit der Wachauterrasse – einer der schönsten Aussichtspunkte in der ganzen Wachau – bietet den höchsten Blick über die Donau 915 m.

Während der Welterbesteig vorwiegend durch Dörfer und Städte, Hohlwege, Rieden und Gärten führt, wandert man auf dem nahe gelegenen Teilstück des Jakobsweges zwischen den Stiften Göttweig und Melk hauptsächlich entlang von Bergrücken. Himmlische Ruhe und faszinierende Ein- und Ausblicke in die Landschaft eignen sich ideal für innere Einkehr.

Am Ende eines ausgiebigen Wandertages bezieht man entweder direkt beim Winzer Quartier oder wählt aus dem umfangreichen Unterkunftsverzeichnis unter www.donau.com.

Näheres über die einzelnen Etappen, deren Länge und Highlights unter www.welterbesteig-wachau.at oder www.wachau.at.



Donau Niederösterreich

Information und freundliche Beratung
Donau-Niederösterreich Tourismus GmbH
Schlossgasse 3, 3620 Spitz an der Donau
T. +43 2713 300 60 60
urlaub@donau.com
www.donau.com, www.wachau.at

Tipps

Genusswandern am Welterbesteig Wachau
Die schönsten Stationen des Welterbesteiges Wachau in fünf Tagen erwandern.
Route: Dürnstein-Weißenkirchen-Spitz-Arnsdorf
4 Übernachtungen im Doppelzimmer
Inklusive Frühstück, eine tägliche Wanderjaue, Gepäcknachtransport und ein Wanderpaket mit Karte, Wegbeschreibung und Infos.
Pauschalpreis von € 269,- pro Person im DZ
Wanderkarte ist ab Ende Mai erhältlich.



Foto: Donau Niederösterreich/Jakobsweg-Bogner-Christian



Foto: Donau Niederösterreich/Bramberger



Foto: Donau Niederösterreich/Wandner-Heubst